

25 Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021 im Fach Werte und Normen

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst.

Gemäß Durchführungserlass „Hinweise zur Durchführung der Abiturprüfung 2021“ vom 04.02.2021 sind Themen des vierten Schulhalbjahrs der Qualifikationsphase im Prüfungsjahr 2020/2021 nicht prüfungsrelevant, sofern sie in den Kerncurricula oder in den thematischen Hinweisen explizit dem vierten Schulhalbjahr zugeordnet sind.

A. Allgemeine fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Werte und Normen (EPA) sowie das Kerncurriculum „Werte und Normen für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg“ (gültig seit dem 1. 8. 2018).

Entsprechend den Vorgaben der EPA werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie sich nicht auf ein Pflicht- bzw. verbindlich festgelegtes Wahlmodul eines Rahmenthemas beschränken (EPA 3.1).

Die Abiturprüfungsaufgaben beruhen auf folgenden fachlichen Anforderungen, die im Unterricht in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein müssen:

- Kompetenzen aus den vier in der Qualifikationsphase behandelten Rahmenthemata (Anthropologie, Ethik, Wahrheit und Wirklichkeit, Lebensentwürfe),
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Kernkompetenzen des jeweiligen Rahmenthemata ausgewiesen sind,
- Kompetenzen, die sich aus den verbindlichen Unterrichtsaspekten der Pflichtmodule ergeben,
- die in den Pflichtmodulen verbindlich ausgewiesenen Grundbegriffe,
- methodische Fertigkeiten (EPA 1.1.2) entsprechend der Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA 2.2), die für die Analyse und die Bewertung fachspezifischer Themen und Problemstellungen erforderlich sind,
- Aufgabenarten: Texterschließung, Thema-Aufgabe, Gestaltungsaufgabe (EPA 3.2),
- Arbeitsanweisungen: Operatoren (KC A 1).

Verbindlich für den Unterricht im Fach Werte und Normen sind die fachlichen Erläuterungen und die Kernkompetenzen zu den Rahmenthemata, die verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte derjenigen Wahlmodule, die für die Abiturprüfung vorgegeben sind. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlelementen (vgl. KC II, S. 13ff.).

Aufgabe der Fachkonferenz ist es, neben den Pflichtmodulen sowie den vorgegebenen, verpflichtenden Wahlmodulen zusätzlich Wahlmodule in der vorgeschriebenen Anzahl festzulegen.

Für den Abiturjahrgang 2021 entfällt die Verpflichtung, zum Rahmenthema 5 („Wahrheit und Wirklichkeit“) eines der Wahlmodule zu thematisieren. Für das Halbjahr 13/1 (also das dritte Halbjahr der Qualifikationsphase) ist also lediglich das Pflichtmodul „Wahrheitsansprüche“ (vgl. das KC, S. 36) verbindlich zu unterrichten.

Dadurch ist ein zeitlicher Spielraum gewonnen, der es den Kursbeteiligten ermöglicht, verbindliche Unterrichtsaspekte des Rahmenthemata 4 („Ethik“) im dritten Halbjahr der Qualifikationsphase nachzuholen bzw. verbindliche Unterrichtsaspekte des Rahmenthemata 6 („Lebensentwürfe“) früher zu thematisieren.

B. Spezielle fachbezogene Hinweise**Zu Rahmenthema 4: Ethik
Wahlmodul 2: Ökologische Ethik**Verbindliche Materialien:

Regan, Tom: Wie man Rechte für Tiere begründet, in: Wolf, Ursula (Hrsg.): Texte zur Tierethik, Reclam, Stuttgart 2008, S. 33-39

Rollin, Bernard E.: Moraltheorie und Tiere, in: Wolf, Ursula (Hrsg.): Texte zur Tierethik, Reclam, Stuttgart 2008, S. 40-50

Cohen, Carl: Warum Tiere keine Rechte haben, in: Wolf, Ursula (Hrsg.): Texte zur Tierethik, Reclam, Stuttgart 2008, S. 51-55

Krebs, Angelika: Naturethik, Online-Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung, abrufbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/bioethik/33722/naturethik>

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Tierethik
- Verantwortung für die Umwelt

**Zu Rahmenthema 6: Lebensentwürfe
Wahlmodul 2: Identität im beschleunigten Zeitalter**Verbindliche Materialien:

Schnabel, Ulrich / Rosa, Hartmut: Muße braucht Zeit, in: DIE ZEIT, 01/2010, online abrufbar unter: <https://www.zeit.de/2010/01/Interview-Rosa>

Heuwinkel, Ludwig: Zeitprobleme in der Beschleunigungsgesellschaft, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 31-32 / 2004, S. 33-38, online abrufbar unter: <http://www.bpb.de/apuz/28186/zeitprobleme-in-der-beschleunigungs-gesellschaft?p=all>

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Phänomene des beschleunigten Zeitalters
- Chancen und Risiken der Veränderbarkeit personaler Identitäten
- Möglichkeiten der Entschleunigung

C. Sonstige Hinweise

keine